

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0029/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	04.02.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Frauenpolitische Informationen

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung des Ausschusses am 21.11.2013 hat Frau Schöttler-Fuchs anlässlich der aktuellen Presseberichterstattung zur Quotenregelung in den Aufsichtsräten um Auskunft gebeten, wie sich die Quote in den Aufsichtsräten mit Beteiligung der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach darstelle (s. auch Artikel „Gesetzliche Quotenregelung einzig wirksames Mittel“ in zwd Nr. 313(2013), *Anlage*).

Nach der "Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten" im Ortsrecht ist die Stadt Bergisch Gladbach in 5 Aufsichtsräten vertreten (Stand 16.10.2013):

Bädergesellschaft (7 Männer), Betriebsgesellschaft Bergischer Löwe (2 Frauen, 1 Mann), Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft (2 Frauen, 3 Männer), Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg i.L. (1 Mann) und Stadtverkehrsgesellschaft (7 Männer). Dies entspricht insgesamt einer Frauenquote von 14,8 %.

In der Sitzung des ASSG am 18.11.2010 teilte die Verwaltung unter dem Tagesordnungspunkt „Frauenpolitische Informationen“ den Quotenstand zum 24.09.2010 mit einem Gesamt-Frauenanteil in allen oben genannten Aufsichtsräten von knapp 22 % mit.

Der Frauenanteil ist demnach um 7,2 % gesunken.

Mit den beiliegenden Presseartikeln und Veröffentlichungen möchte das Frauenbüro die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann über aktuelle frauenpolitische

Entwicklungen informieren.